

26. Volks-Super G um die Parsennstein Trophy 2012

Parsennstein Trophy 2012

Traumhafte äussere Bedingungen herrschten am letzten Sonntag auf der Pitscha-Rennpiste bei der 26. Austragung des traditionellen Volks-Super G um die Parsennstein Trophy. Trotz den kalten Temperaturen liessen sich über 40 Rennfahrerinnen und Rennfahrer diesen vom ältesten Davos Plausch-Eishockey Verein - dem HC Schneeschmecker - organisierten Leckerbissen denn auch nicht entgehen.

Auf der von Hans Meisser und seinem Pitscha - Pistenteam hervorragend präparierten Rennpiste bewies Rennleiter Stöf Rageth bei der Kurssetzung eine gute Hand. Sein Super - G Kurs war zwar flüssig zu fahren, verlangte den Teilnehmern aber im Zusammenspiel mit den abwechslungsreichen Gelände doch einiges ab. Wie üblich bei diesem traditionellen Volksrennen präsentierte sich das Teilnehmerfeld mit einer interessanten Mischung von jungen Nachwuchsfahrern, ambitionierten Rennläufern sowie Teilnehmern, bei denen der Plausch am Mitmachen im Vordergrund stand. Auch den einen oder anderen einheimischen Skicrack aus vergangenen Zeiten sowie zahlreiche ehemalige Sieger dieses Anlasses fanden sich auf den Startlisten der insgesamt acht Ski - Kategorien. Keinen Zuspruch fand der Anlass hingegen bei den Snowboardern, wo sich kein einziger Athlet dem Kurs stellte.

Der Tagessieg ging bei den Damen überlegen an Claudia Rageth, die die Zweitklassierte um über 4 Sekunden distanzierte. Bei den Herren konnte sich André Riesen vor Reto Cahenzli als Sieger feiern lassen. Die beiden trennten nur 52 Hundertstelsekunden. Damit schwangen Sie natürlich auch in ihren jeweiligen Kategorien (Damen II und Herren III) obenaus.

Bei den Damen I triumphierte Anja Maurhofer, bei den Herren I sicherte sich Mario Leibundgut den 1. Platz, den Kategoriensieg bei den Herren II holte sich Michael Beetschen und bei den Senioren behielt Reto Cahenzli das bessere Ende für sich. Die schnellsten Nachwuchsfahrer waren Melanie Michel und Joel Gadmer.

Anlässlich der vom langjährigen OK - Präsidenten Günther Klausegger und dem wortgewandten Speaker Herbert Mani durchgeführten Rangverkündigung durften sich all diese Fahrerinnen und Fahrer den verdienten Lohn für ihre guten Leistungen vom mit Naturalpreisen reichlich beladenen Gabentisch abholen. Die zahlreichen weiteren Preise sowie die anschliessend an die Rangverkündigung unter allen Teilnehmern ausgelosten attraktiven Hauptpreise liessen jedoch – entsprechend der Philosophie des organisierten HC Schneeschmecker – alle Teilnehmer dieses Anlasses zu Siegern werden.

Herzlichen Dank gilt hier natürlich auch den zahlreichen, langjährigen Sponsoren des Volks - Super G, ohne diese so ein Rennen nicht durchführbar wäre.

Davos, 5. Februar 2012, Adrian Weber